

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Saporiweb | Barbara Branca

Joseph-Lister-Gasse 31/9/4 · 1130 Wien

E-Mail: barbara@saporiweb.com · www.saporiweb.com

1. Geltung und Vertragsabschluss

1.1 Saporiweb, vertreten durch Barbara Branca (im Folgenden „Saporiweb“), erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen Saporiweb und dem Kunden, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Die AGB gelten ausschließlich im Geschäftsverkehr mit Unternehmern (B2B).

1.2 Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Abweichungen sowie ergänzende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie von Saporiweb schriftlich bestätigt werden.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Ein erneuter Widerspruch durch Saporiweb ist nicht erforderlich.

1.4 Änderungen der AGB werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben und gelten als vereinbart, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerspricht. Auf die Bedeutung des Schweigens wird in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen.

1.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt.

1.6 Angebote von Saporiweb sind freibleibend und unverbindlich.

2. Social-Media-Kanäle

Saporiweb weist den Kunden vor Auftragserteilung ausdrücklich darauf hin, dass Anbieter von Social-Media-Kanälen (z. B. Meta, Instagram u. a.) sich in ihren Nutzungsbedingungen vorbehalten, Werbeanzeigen oder Auftritte aus beliebigen Gründen abzulehnen oder zu entfernen.

Saporiweb arbeitet ausschließlich auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen, auf die kein Einfluss besteht. Der Kunde erkennt mit Auftragserteilung an, dass diese Bedingungen Bestandteil des Vertragsverhältnisses sind.

Saporiweb verpflichtet sich, die Richtlinien der jeweiligen Plattformen einzuhalten, kann jedoch keine Garantie für die dauerhafte Abrufbarkeit oder Sichtbarkeit von Inhalten übernehmen.

3. Konzept- und Ideenschutz

Wenn ein Kunde Saporiweb zur Erstellung eines Konzepts, Entwurfs oder Vorschlags einlädt und Saporiweb dieser Einladung nachkommt, gelten folgende Regelungen:

3.1 Durch die Einladung und deren Annahme entsteht ein Vertragsverhältnis („Pitching-Vertrag“). Auch für diesen Vertrag gelten diese AGB.

3.2 Der Kunde anerkennt, dass Saporiweb bereits mit der Erarbeitung des Konzepts kostenintensive Vorleistungen erbringt, auch wenn noch kein Hauptauftrag erteilt wurde.

3.3 Das Konzept unterliegt, soweit es Werkhöhe erreicht, dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Eine Nutzung oder Bearbeitung dieser Teile ohne Zustimmung von Saporiweb ist nicht gestattet.

3.4 Das Konzept enthält darüber hinaus kreative und werberelevante Ideen, die auch ohne Erreichen der Werkhöhe als geistiges Eigentum von Saporiweb geschützt sind.

3.5 Der Kunde verpflichtet sich, die präsentierten Ideen, Entwürfe oder Konzepte nicht ohne entsprechenden Hauptvertrag wirtschaftlich zu verwerten oder Dritten zugänglich zu machen.

3.6 Falls der Kunde bereits vor der Präsentation ähnliche Ideen entwickelt oder verwendet hat, muss er dies Saporiweb innerhalb von 14 Tagen nach der Präsentation schriftlich mitteilen.

3.7 Andernfalls wird angenommen, dass die präsentierte Idee neu für den Kunden war. Bei Nutzung ist eine angemessene Vergütung an Saporiweb fällig.

3.8 Der Kunde kann sich von dieser Verpflichtung durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung zuzüglich 20 % Umsatzsteuer befreien. Die Befreiung tritt erst nach vollständigem Zahlungseingang in Kraft.

4. Leistungsumfang, Auftragsabwicklung und Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung oder Auftragsbestätigung von Saporiweb. Nachträgliche Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

4.2 Alle Leistungen von Saporiweb sind vom Kunden binnen drei Werktagen nach Lieferung zu überprüfen und freizugeben. Erfolgt keine Rückmeldung, gelten sie als genehmigt.

4.3 Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Auftragserfüllung erforderlichen Informationen, Daten und Unterlagen rechtzeitig bereitzustellen. Zusätzlicher Aufwand aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben ist vom Kunden zu tragen.

Bleibt die Mitwirkung des Kunden trotz Aufforderung aus, ist Saporweb berechtigt, den Projektfortschritt zu pausieren oder abzuschließen und die bis dahin erbrachten Leistungen zu fakturieren.

4.4 Der Kunde garantiert, dass alle zur Verfügung gestellten Materialien frei von Rechten Dritter sind. Saporweb haftet nicht für etwaige Rechtsverletzungen und ist vom Kunden schad- und klaglos zu halten.

4.5 Fremdleistungen und Subunternehmer

Saporweb ist berechtigt, zur Leistungserbringung geeignete Dritte (z. B. Texter:innen, Entwickler:innen, Fotograf:innen) heranzuziehen. Die Beauftragung erfolgt im Namen und auf Rechnung von Saporweb oder – falls vereinbart – direkt im Namen des Kunden.

5. Zahlungsbedingungen und Projektverzögerungen

5.1 Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

5.2 Sofern nicht anders vereinbart, gilt folgende Zahlungsstaffelung:

- 50 % bei Auftragserteilung
- 30 % nach der Hälfte der vereinbarten Projektdauer oder spätestens nach 30 Kalendertagen
- 20 % bei Fertigstellung der Leistungen bzw. spätestens 14 Tage nach Bereitstellung der finalen Inhalte, auch wenn das Projekt aus Gründen, die nicht im Verantwortungsbereich von Saporweb liegen, noch nicht online veröffentlicht wurde.

5.3 Gerät der Kunde mit der Annahme oder Mitwirkung in Verzug, ist Saporweb berechtigt, die vereinbarte Vergütung anteilig abzurechnen.

5.4 Zahlungsfristen sind fix vereinbart. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe verrechnet.

6. Eigentum und Nutzungsrechte

6.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller Rechnungen verbleiben sämtliche Rechte an den erstellten Websites, Designs, Texten und Konzepten im Eigentum von Saporweb.

6.2 Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den erstellten Inhalten für den vereinbarten Zweck.

6.3 Die Veröffentlichung (Go-Live) darf erst nach vollständiger Bezahlung erfolgen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

7. Haftung

Saporiweb haftet ausschließlich für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden.

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Erfüllungsort ist Wien.

8.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Wien.

8.3 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Stand: Oktober 2025

Saporiweb | Barbara Branca